opb001
Vorbereitungs- und Auswertungsseminar zum Orientierungspraktikum (OP)

Block I: Inhalte und Anforderungen des OP

Anna-Theresia Decker

Gliederung

- Grundlegende Informationen zum Orientierungspraktikum
- Vor dem Praktikum: Praktikumsstelle
- Während des Praktikums: Forschendes Lernen

ZfLB
Zentrum für
Lehrer*innenbildung

Grundlegende Informationen zum Orientierungspraktikum

Anna-Theresia Decker

Ansprechpartner*innen

Zentrum für Lehrer*innenbildung (ZfLB)

Petra Eichmann (Praktikumsbüro)
Raum R 022, Tel. 04441-15-380
E-Mail: petra.eichmann@uni-vechta.de
Sprechzeiten: Mo-Do 10-12 Uhr

Personalwechsel zum 01.02.2024:
Annika Kaup
E-Mail: praktikum.bacs@uni-vechta.de

Dr. Anna-Theresia Decker (Geschäftsführerin)
Raum X 22, Tel. 04441-15-770
E-Mail: anna.decker@uni-vechta.de

Modulverantwortlicher

Prof. Dr. Marco Rieckmann
Raum H 116, Tel. 04441-15-481
E-Mail: marco.rieckmann@uni-vechta.de

Informationen zum OP auf der Website des ZfLB

https://www.uni-vechta.de/zentrum-fuer-lehrerbildung/praktika-im-ba-cs

www.uni-vechta.de/zflb → Studium → Praktika im BA CS

- Grundlegende Informationen
- Termine
- Merkblatt
- Anmeldung zum Orientierungspraktikum
- Regeln und Antrag zur Anerkennung und Anrechnung
- Praktikumsbescheinigung

Praktika im BA CS

ZfLB
Zentrum für
Lehrer*innenbildung

Im Bachelorstudiengang Combined Studies werden zwei Praktika absolviert. Das erste Praktikum ist das **Orientierungspraktikum** (OP) und das zweite Praktikum ist das **Praktikum zur Berufsorientierung**. Das Praktikum zur Berufsorientierung unterscheidet sich je nach Studienziel: das *Praktikum für verschiedene Berufsfelder* (PvB) wird gewählt, wenn das Berufsziel außerhalb des Lehramts liegt, das *Allgemeine Schulpraktikum* (ASP) wird gewählt, wenn später der Master of Education angestrebt wird. Es wird empfohlen, das OP nach dem 1. oder 2. Semester zu absolvieren und das ASP bzw. PvB nach dem 4. oder 5. Semester. Jedes Praktikum wird durch eine Veranstaltung vorbereitet und durch einen Bericht abgeschlossen.

Alle Zeiträume und Anmeldetermine zu den entsprechenden Praktika im Bachelor Combined Studies für das vergangene, laufende und kommende Semester finden Sie unter Downloads.

ORIENTIERUNGSPRAKTIKUM (OP)

Durch dieses erste Praktikum sollen die Studierenden Einblick in soziale, außerschulische Einrichtungen oder in Produktions-, Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen erhalten und so für die spätere Berufstätigkeit wichtige und ergänzende Erfahrungen über gesellschaftliche Bereiche sammeln. Um einen Perspektivwechsel auch für Studierende mit dem Berufsziel Lehramt anzuregen, ist hier ausdrücklich **kein** Praktikum an

ALLGEMEINES SCHULPRAKTIKUM (ASP)

Das Allgemeines Schulpraktikum ist Teil der in das Lehramtsstudium integrierten Praxisphasen, die „die Selbstreflexion der Studierenden hinsichtlich ihrer Eignung für das Lehramt frühzeitig unterstützen, einen umfassenden und realistischen Blick auf das Berufsfeld Schule erlauben und die theoretisch-methodischen Kompetenzen

PRAKTIKA FÜR VERSCHIEDENE BERUFSFELDER (PVB)

Das PvB ist eine in das Studium verpflichtend integrierte Praxisphase mit dem Ziel, den Studierenden einen praxisnahen Einblick in ein Berufsfeld zu ermöglichen. Das PvB ist dabei die Alternative zum Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) und wird gewählt, wenn das Berufsziel außerhalb des Lehramts liegt.

Steckbrief zum Orientierungspraktikum

- **Definition:** Das OP ist eine in das Studium verpflichtend integrierte Praxisphase mit dem Ziel, den Studierenden einen ersten praxisnahen Einblick in ein außerschulisches Berufsfeld und in die Grundzüge des „Forschenden Lernens“ zu ermöglichen.
- **Dauer und Lage:** 4 Wochen in Vollzeit, Durchführung in der vorlesungsfreien Zeit des WiSe oder SoSe
- **Praktikumsstelle:** jede soziale/pädagogische Einrichtung (*außer Schulen*), jeder Betrieb und Dienstleistungseinrichtung; die Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle erfolgt eigenständig durch die Studierenden
- **SWS und Workload:** 1 SWS und 6 CP
- **Lehre:** opb001: Vorbereitungs- und Auswertungsseminar (Blockveranstaltungen plus Tutorien)
- **Modulprüfung:** Portfolio mit Reflexionsfragen und Poster (inkl. Forschungsfrage, Methodik, Ergebnissen & Diskussion); Bewertung „bestanden“ oder „nicht bestanden“

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

1. Termine und Fristen für das OP im WS 2023/24

• Durchführungszeitraum	19.02. – 15.03.2024
• Anmeldungen bis spätestens	08.12.2023
• Abgabe der Anträge auf Anrechnung/Anerkennung	08.12.2023
• Abgabe des Portfolios	31.03.2024

2. Anmeldung

- ausgefülltes Formular eingescannt/fotografiert an Petra Eichmann schicken (petra.eichmann@uni-vechta.de)
- Anmeldung in QISPOS (Prüfer*in: Marco Rieckmann)

3. Tutorien: Einteilung in die Tutorien erfolgt nach der Anmeldung zum OP

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

4. Portfolio (Modulprüfung)

- Wird begleitend zum OP erstellt
- Dokument mit Aufgaben unter „Dateien“ in Stud.IP-Veranstaltung („Portfolio opb001 WS23_24“)
  1. Reflexionsfragen vor dem Praktikum
  2. Reflexionsfragen während des Praktikums
  3. Reflexionsfragen nach dem Praktikum
  4. Poster zum Forschungsprojekt

5. Anpassung

- Bei Schwierigkeiten, das Praktikum in Vollzeit innerhalb von 4 Wochen zu absolvieren bitte an Prof. Dr. Marco Rieckmann (marco.rieckmann@uni-vechta.de) wenden

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

6. Verknüpfung mit Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB)

- OP kann mit dem PvB verknüpft werden → Dauer PvB mind. 10 Wochen; OP entfällt
- möglich, wenn nicht Master of Education angestrebt wird

7. Anerkennung und Anrechnung vorheriger Leistungen

- Praktikum in einem anderen universitären Studiengang, sofern dieses in Art und Umfang den Anforderungen des OP entspricht und mit einem Bericht abgeschlossen wurde (ohne Bericht)
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (ohne Bericht)
- Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr Dauer (Vollzeit) (mit Bericht)
- vollständig absolviertes Freiwilliges Soziales Jahr / Ökologisches Jahr oder vollständig absolvierter Bundesfreiwilligendienst (mit Bericht)

Wichtige Informationen zum Orientierungspraktikum

8. Erkrankung

- Erkrankung vor Praktikum → Praktikum kann nicht angetreten werden → bei Petra Eichmann abmelden
- Erkrankung während Praktikum → mit Petra Eichmann Kontakt aufnehmen
  - Bis zu 2 Krankheitstage müssen nicht nachgeleistet werden
  - darüber hinausgehende Zeit muss nachgearbeitet werden; Krankmeldung notwendig!

Übersicht zu Blockveranstaltungen und Tutorien im WS 23/24

Block I
Allgemeine Einführung
Decker, B1
Do, 02.11.23, 18.00

Anmeldung zum OP & Bearbeitung Reflexionsfragen

> Petra Eichmann & QISPOS!

Block II
Forschungsmethoden
Brodowy, B1
Do, 23.11.23, 18.00

Block III
Forschungsfrage
Rieckmann, B1
Do, 18.01.24, 18.00

Tutorien
25.01.+ 01.02., 18-21

Durchführung des OP und Bearbeitung Reflexionsfragen
19.02. – 15.03.2024

Betreuung durch Tutor*innen

Bearbeitung Reflexionsfragen & Erstellung Poster (Abgabe bis 31.03.2024)

Betreuung durch Tutor*innen

Block IV
Reflexion der Praxiserfahrungen
Rieckmann, B1
Do, 11.04.24, 18.00

Block V
Reflexion des Forschungsprozesses
Rieckmann, B1
Do, 18.04.24, 18.00

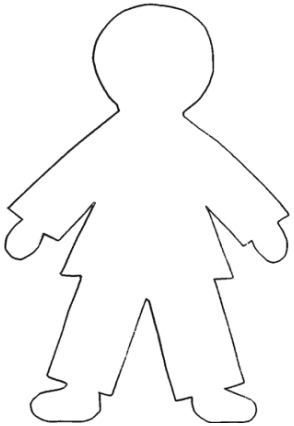
Allgemeine Ziele der praktischen Studien

- Einblick nehmen in verschiedene Berufsfelder
- Sammeln praktischer Erfahrungen
- Weiterentwickeln des theoretischen Wissens
- Verknüpfen von Theorie und Praxis
- Selbstbezogenes Reflektieren
- Zielgerichtete (Weiter-) Entwickeln von Kompetenzen

Kompetenzen entwickeln im Orientierungspraktikum

die Rechte und Pflichten von Praktikant*innen kennen

sich in einem möglichen Berufsfeld orientieren können



das Praxisfeld unter Anleitung und anhand einer Fragestellung erkunden sowie die hieraus gewonnen Erkenntnisse analysieren und reflektieren können

über erste Praxiserfahrungen im gewählten Berufsfeld verfügen

sich mit den Anforderungen und Handlungsmöglichkeiten im Berufs-feld auseinandersetzen und daraus Kriterien für die weitere Gestaltung des Studiums ableiten können

verstehen der Anforderungen an ein im weiteren Studienverlauf zu vertiefendes „Forschendes Lernen“

ZfLB
Zentrum für
Lehrer*innenbildung

Vor dem Praktikum: Die Praktikumsstelle

Anna-Theresia Decker

Anforderungen an die Praktikumsstelle

1. **Soziale/pädagogische Einrichtung** (keine Schule) oder **Betrieb/Dienstleistungseinrichtung**

2. ermöglicht **Vollzeitbeschäftigung** und Absolvieren des OP en bloc im Durchführungszeitraum

3. kann im **Inland** oder **Ausland** angesiedelt sein

Bereiche für das Orientierungspraktikum

OP als **soziales Praktikum** in außerschulischen pädagogischen, sozialpädagogischen oder sozialen Einrichtungen, z.B.:

- vorschulischen Einrichtungen (z. B. Kinderhort, Kindergarten - **ausdrücklich nicht empfohlen für Studierende, die das Lehramt an Haupt- und Realschulen anstreben**)
- außerschulischen Jugendbildung (z. B. Jugendzentrum, Freizeiteinrichtungen),
- Erwachsenenbildung (Volkshochschulen),
- Jugendämter,
- Krankenversorgung und Rehabilitation (Krankenhaus, Suchthilfe, Altenheim),
- Beratungsdienste,
- Heime für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Bereiche für das Orientierungspraktikum

OP als **betriebliches Praktikum** in Betrieben und Dienstleistungseinrichtungen mit in der Regel mehreren Beschäftigten, z. B.:

- Produktionsbetriebe (z. B. Industrie, Handwerks- und landwirtschaftliche Betriebe);
- Dienstleistungsbetriebe (z. B. Banken, Versicherungen, Gastronomie);
- Einrichtungen im Bereich
  - der öffentlichen und privaten Versorgungsunternehmen,
  - der staatlichen und kommunalen Verwaltung,
  - der Kammern und Einrichtungen von Verbänden und Gewerkschaften,
- Medien- und Kulturbetriebe (z. B. Presse, Rundfunk, Fernsehen, Museen, Theater)

Orientierungspraktikum im Ausland

- **Internationales Partnerschulnetzwerk** der Universität Vechta mit deutschsprachige/bilinguale Kindergärten an Auslandsschulen
  - Südamerika: Sao Paulo, Cali (Kolumbien), Buenos Aires
  - Nordamerika: New York, Rockford (Illinois)
  - Europa: London (Reception Class), Silves (Portugal), San Sebastian, Prag
- Studierenden, die das Lehramt an Haupt- und Realschulen anstreben, wird ein Praktikum im Kindergarten ausdrücklich nicht empfohlen
- ggf. länger als 4 Wochen (je nach Vorgaben der Schule, Finanzierung)

- **Beratung & Unterstützung** bei Auslandsaufenthalten bei Vera Willgosch (vera.willgosch@uni-vechta.de)
- Informationen zu Auslandspraktika unter: https://www.uni-vechta.de/zentrum-fuer-lehrerbildung/internationalisierung/auslandspraktika

ZfLB
Zentrum für
Lehrer*innenbildung

Während des Praktikums

Forschendes Lernen – was ist das?

*„Forschendes Lernen zeichnet sich von anderen Lernformen dadurch aus, dass die Lernenden den **Prozess eines Forschungsvorhabens**, das auf die **Gewinnung** von auch für Dritte interessanten **Erkenntnissen** gerichtet ist, in seinen wesentlichen Phasen - von der Entwicklung der Fragen und Hypothesen über die Wahl und Ausführung der Methoden bis zur Prüfung und **Darstellung** der Ergebnisse in **selbstständiger Arbeit** oder in aktiver Mitarbeit in einem übergreifenden Projekt – (mit)gestalten, erfahren und reflektieren“* (Huber 2009, S.11).

Der Forschungsprozess (nach Edinger & Börnstad, 2012)

- Theoretisch einbetten
- Relevanz begründen

Entwicklung einer wissenschaft. Fragestellung → **Entwicklung des Forschungs-designs**

- Stichprobe bestimmen
- Methode wählen
- Instrument entwickeln
- Umsetzung planen

- vor Ort orientieren
- Daten erheben

Feldzugang und Datenerhebung → **Datenanalyse und Reflexion**

- Daten auswerten
- Passung zwischen Daten und Fragestellung prüfen

- Zielgruppe klären
- Ergebnisse auswählen
- Daten aufbereiten

Präsentation / Publikation der Ergebnisse → **Reflexion des Forschungs-prozesses**

- Vorgehen im Vorhaben kritisch reflektieren
- Offene Fragen bestimmen

Auswertung

Wissenschaftliches Poster

- Notwendige **inhaltliche Elemente** des Posters:
  - Name und fachliche Ausrichtung der Praktikumsstelle
  - Darstellung der Forschungsaufgabe: Fragestellung, Methode, Darstellung der Ergebnisse, Diskussion der Ergebnisse, Methodenreflexion (!)
  - Verweis auf wiss. Quellen (mind. 2!)
  - Autorenangaben
- Verhältnis Text: Abbildungen ca. 50:50
- Format: DIN A1 formatierte Vorlage als Download
- Abgabe bis **31.03.2024**
- Präsentation ausgewählter Poster im Rahmen der Abschlussveranstaltung (ZfLB übernimmt die Druckkosten)

- Bewertung: bestanden/ nicht bestanden
- **Bewertungskriterien**: inhaltliche Vollständigkeit, grammatikalische/orthografische Korrektheit, sachlicher Stil

Betreuung während des OP

- Es finden **keine Praktikumsbesuche** statt
- **Beratung** hinsichtlich des Forschungsvorhabens während des OP gewährleistet durch die **Tutor*innen**
- Bei allen darüber hinaus gehenden Fragen und Anliegen gilt:
  - Erste*r Ansprechpartner*in ist **Betreuer*in an der Praktikumsstelle**
  - Ansonsten: Petra Eichmann bzw. Marco Rieckmann

Rechte und Pflichten im Praktikum

Aufgaben der Praktikant*innen	Aufgaben der Praktikumseinrichtung
Lernen	Betreuungs- und Beschäftigungspflicht
Sorgfaltspflicht	Einhaltung des Arbeitsschutzes
Schweige- und Treuepflicht	Schweige- und Treuepflicht
Übernahme- und Durchführungsverantwortung	Auswahlverantwortung, Anleitungspflicht
Reflexion	Zeugnisausstellung

Praktikumszeugnis

- ungleich Praktikumsbescheinigung (= Nachweis für die Universität)
- **Nachweis über geleistete Tätigkeiten** und Aufgaben für künftige Bewerbungen
- Inhalte eines qualifizierten Praktikumszeugnisses:
  - **Formales** (Name, Geburtstag und -ort, Anfang/ Ende des Praktikums, Zeitumfang)
  - **Tätigkeitsbereiche** und **Aufgaben**
  - **Bewertungen** der/des Betreuer*in beispielsweise zu
    - Arbeitsweise
    - eingebrachte Kenntnisse und Fähigkeiten sowie deren Entwicklung
    - Motivation
    - soziales Verhalten

Versicherungsaspekte

- **Unfallversicherung:** während des OP über die beschäftigende Einrichtung
  - Genauere Informationen unter: https://www.guvh.de/rehabilitation-leistung/versichertenkreis/kinder-schueler-studierende/universitaet.php

- **Sozialversicherung:** während des OP keine Änderungen, da Pflichtpraktikum und Teil der Ausbildung; evtl. Praktikumsentgelt kann jedoch Auswirkung auf kostenlose Mitversicherung in der Familienversicherung haben